

## Ilona erkundet die Götterinsel Zypern

**Wie lecker selbst gemachter Halloumi Käse schmeckt, was zypriotische Gastfreundschaft bedeutet und warum sowohl Sport- als auch Kulturfans voll auf ihre Kosten kommen – das alles konnte Ilona Simon während ihres Zypern-Trips erfahren. Was die Reiseberaterin vom First Reisebüro in Ludwigshafen sonst noch alles erlebt hat, liest Du hier.**



*Ilona Simon auf Zypern: „Die Insel ist sehr vielseitig – und auch im Dezember eine Reise wert.“*

*Foto: Privat*

„Ich durfte mit der Willy-Scharnow-Stiftung im Dezember 2015 die wunderbare Insel Zypern entdecken und erleben. Bei trübem Wetter ging es los mit Germania ab Düsseldorf nonstop nach Paphos. Nach schnellen dreieinhalb Stunden Flug wurde unsere Gruppe mit viel Sonne, strahlend blauem Himmel und 20 Grad am Flughafen begrüßt – einfach traumhaft!

Das Programm war sehr interessant und vielseitig. Unter anderem besuchten wir ein zypriotisches Bergdorf mit Einkehr in eine gemütliche und urige Taverne. Wir wanderten den „Kaledonia Trail“ im Troodos Gebirge und durften in einem der Weingüter eine Weinprobe genießen. Als Highlight stand noch eine Jeep Safari auf die Akamas-Halbinsel und Polis

auf dem Programm. Besonders interessant war der Besuch einer zypriotischen Familie, die selbst schmackhaftes Brot und den leckeren Halloumi Käse herstellt. Dabei konnten wir zusehen und selbstverständlich auch alles probieren.

Die touristischen Orte sind sehr unterschiedlich: Ob Paphos, Pissouri, Limassol, Ayia Napa oder Protaras – vom einfachen Apartment bis zum luxuriösen Fünf-Sterne Hotel ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Auch die aktiven Urlauber kommen voll auf Ihre Kosten. Es gibt vier schöne Golfplätze, und das Troodos Gebirge bietet wunderschöne Wander- und Trekkingmöglichkeiten. Die vielen archäologischen Stätten, Kirchen und Klöster bieten wiederum dem Kulturinteressierten sehr viele Informationen.

Unser Begleiter der Willy-Scharnow-Stiftung sowie unsere kompetente Reiseleitung vor Ort haben alles dazu getan, damit wir uns wohlfühlen, und sie konnten uns die Insel sehr viel näher bringen. Ich habe diese Reise sehr genossen – und würde persönlich auch wieder auf diese vielseitige Insel reisen.“